

# Céphalogramme du regard blessé

Autor(en): **Solier, Tristan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Actes de la Société jurassienne d'émulation**

Band (Jahr): **78 (1975)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-685183>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## CÉPHALOGRAMME DU REGARD BLESSÉ

Qui peut échapper à la corrosion des images ?  
J'ai beau pousser mes prunelles  
hors du champ de vision  
dans la fine pointe  
où le regard devient douleur  
rien ne peut m'empêcher  
de voir  
le gel progresser sur les feuilles  
Agression froide  
vidant ses chargeurs de cristaux  
J'éprouve l'humiliation de ma survie  
après le requiem des glaces  
Mon corps ne sert à rien  
Arrachez-moi les mains  
pour protéger les fleurs  
au pays des menaces  
Et ce tissu de peau  
dont je ne sais que faire  
je vous le donne  
jetez-le sur les haies  
où les oiseaux frissonnent  
Il y a trop longtemps  
qu'il ne me couvre plus